

PHANTOM 4

HAFTUNGSAUSSCHLUSS UND SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

V1.0 2016,02



Inhalt

Sicherheitsvorschriften auf einen Blick	4
HINWEIS	6
Glossar	6
Checkliste für die Flugvorbereitung	6
Haftungsausschluss und Warnhinweis	7
FCC Compliance and Advisory	8
IMPORTANT NOTE: FCC Radiation Exposure Statement	8
FCC Class B Information	8
Vorbereitungen	9
Einzelteile	10
Original- und Funktionsteile	10
Fernbedienung	10
Kamera	10
Gimbal	11
Kompass	11
Antrieb	12
App	12
Firmware	13
Pflege des Produkts	14
Lagerung und Transport	14
Pflege und Wartung	14
Anforderungen an die Flugumgebung	15
Witterung und Umgebung	15
Störungen durch Flugsteuerungs-, Kommunikations- und Positionsbestimmungssysteme	15
Verantwortungsvoller Umgang mit dem Fluggerät	16
Flugmodi, Funktionen und Warnhinweise	17
Flugmodi	17
Ausfallsicherung und Rückkehrfunktion	17
Schwache Akkuladung	18
Optisches Positionsbestimmungssystem	18
TapFly™	18
ActiveTrack™	19
Einhaltung von Vorschriften und Flugverbotszonen	20
Vorschriften	20
Flugverbotszonen	21

Sicherheitsvorschriften auf einen Blick

1. Umgebungsbedingungen

- Betreiben Sie das Fluggerät nur in Gegenden ohne Gebäude und andere Hindernisse.
- Über- und umfliegen Sie keine Menschenmengen.
- Fliegen Sie möglichst nicht höher als 120 Meter.
- Ab einer Flughöhe von 6.000 m über dem Meeresspiegel ist erhöhte Vorsicht geboten!
- Fliegen Sie nur bei moderatem Wetter zwischen 0 und 40 °C.



Der PHANTOM 4 ist KEIN Spielzeug und für Personen unter 18 Jahren nicht geeignet.

Bitte beachten Sie, dass die „Sicherheitsvorschriften auf einen Blick“ nur eine Kurzübersicht unserer Tipps zur Sicherheit darstellen. Lesen und verinnerlichen Sie auch die anderen Kapitel des Dokuments „Haftungsausschluss und Sicherheitsvorschriften“ zum PHANTOM 4.

2. Checkliste für die Flugvorbereitung

- Vergewissern Sie sich, dass die Akkus für Fernbedienung und Mobilgerät **vollständig geladen** sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Propeller in **gutem Zustand** und **sicher befestigt** sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Motoren **frei drehen können**.
- Der **Kompass** muss an jedem neuen Flugort bzw. nach Aufforderung durch die App kalibriert werden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kameraobjektiv **sauber und fleckenfrei** ist.

3. Betrieb

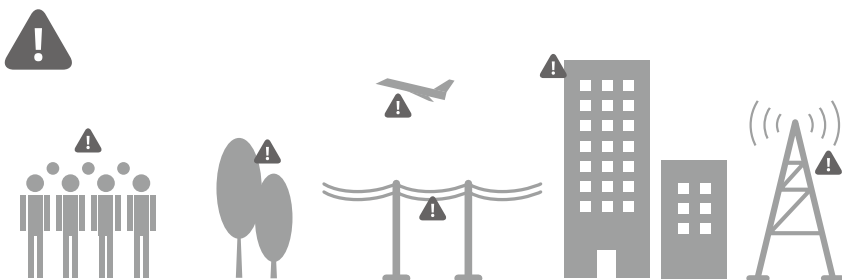
- Halten Sie ausreichend Abstand zu den drehenden Propellern und Motoren.
- Behalten Sie das Fluggerät **jederzeit im Blick**.
- Bewegen Sie beim Fliegen **nicht die beiden Steuerhebel** nach unten in die Mitte.
- Im Flugbetrieb dürfen keine Anrufe entgegengenommen werden!
- Betreiben Sie das Fluggerät nicht unter dem Einfluss von **Alkohol oder Drogen**.
- Beim Rückkehrflug können Sie die Flughöhe anpassen, um **Hindernissen auszuweichen**.
- Halten Sie das Fluggerät von **reflektierenden Flächen** (z. B. **Wasser oder Schnee**) fern, da das optische Positionsbestimmungssystem andernfalls gestört werden kann.
- Wenn der Akku einen **niedrigen Akkuladestand** meldet, landen Sie das Fluggerät an einer **sicheren Stelle**.
- Schalten Sie nach der Landung zunächst die **Intelligent Flight Battery** und anschließend die **Fernbedienung** aus.
- Wenn Sie TapFly und ActiveTrack verwenden, seien Sie jederzeit bereit, im Notfall die Kontrolle über das Fluggerät zu übernehmen oder auf die Schaltfläche „STOP“ auf dem Bildschirm zu drücken.

4. Pflege und Wartung

- Alte, beschädigte oder defekte Propeller dürfen **NICHT** verwendet werden.
- Empfohlene Lagertemperatur: **22 bis 28 °C**.
- Weitere Informationen zum sicheren Gebrauch des Akkus finden Sie in den *Sicherheitsvorschriften zur Intelligent Flight Battery für PHANTOM 4*.

5. Regionale Gesetze und Bestimmungen einhalten

- **Nicht** in Flugverbotszonen fliegen. Eine vollständige Liste dieser Bereiche finden Sie auf <http://flysafe.dji.com/>
- Die DJI-Flugverbotszone ersetzt keine **regionalen Regierungsvorschriften** und nicht den **gesunden Menschenverstand**.
- Fliegen Sie nicht in Bereichen, die von Rettungsmannschaften genutzt werden.

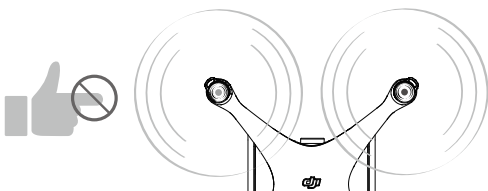


Über- und umfliegen Sie Hindernisse, Menschenmengen, Hochspannungsleitungen, Bäume und Gewässer stets mit ausreichendem Sicherheitsabstand.

Fliegen Sie **nicht** in die Nähe elektromagnetischer Quellen (z. B. Hochspannungsleitungen, Basisstationen), da die Funktion des Bordkompasses dadurch gestört werden kann.



Fliegen Sie nicht bei widrigem Wetter (z. B. Regen, Schnee, Nebel oder Windgeschwindigkeiten über 10 m/s).



Halten Sie ausreichend Abstand zu den drehenden Propellern und Motoren.



Flugverbotszone

Mehr Informationen:
<http://flysafe.dji.com/no-fly>

HINWEIS

Sämtliche Anweisungen und alle weiteren begleitenden Dokumente können im Ermessen von SZ DJI TECHNOLOGY CO., LTD jederzeit geändert werden. Aktuelle Produktinformationen finden Sie auf <http://www.dji.com> auf der Präsentationsseite zum PHANTOM 4.

Glossar

Die hier aufgeführten Bezeichnungen kommen in der gesamten Produktdokumentation vor und beschreiben potenzielle Gefahrenquellen unterschiedlichen Schweregrads, die im Betrieb dieses Produkts entstehen können:

HINWEIS HINWEIS: Bezieht sich auf Vorgehensweisen, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden UND ggf. zu geringfügigen Personenschäden führen können.

ACHTUNG ACHTUNG: Bei Nichtbeachtung der Vorgaben besteht eine erhöhte Gefahr von Sachschäden und die Gefahr von Personenschäden.

WARNUNG WARNUNG: Bezieht sich auf Vorgehensweisen, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden, Nebenschäden und schweren Personenschäden führen ODER sehr wahrscheinlich zu oberflächlichen Verletzungen führen.



WARNUNG

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch die GESAMTE Bedienungsanleitung durch, und machen Sie sich mit den Eigenschaften und Funktionen des Produkts vertraut. Bei unsachgemäßem Gebrauch können

Sachschäden am Produkt und persönlichem Eigentum oder schwere Verletzungen die Folge sein. Dieses Produkt arbeitet mit komplexer Technik. Es sollte mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden. Die Bedienung erfordert grundlegende motorische Fähigkeiten. Unsachgemäße Bedienung kann zu Sach- oder Personenschäden führen. Das Produkt darf ohne die Unterstützung durch eine volljährige Person nicht von Kindern betrieben werden. Der Betrieb mit inkompatiblen Anbauteilen sowie technische Veränderungen an dem Produkt, die nicht in der Produktdokumentation von SZ DJI TECHNOLOGY CO., LTD vorgeschrieben werden, sind NICHT zulässig. Diese Sicherheitsvorschriften enthalten Anweisungen zu sicherem Betrieb, Bedienung und Pflege des Produkts. Bitte lesen, beachten und befolgen Sie unbedingt sämtliche Anweisungen und Warnhinweise in der Bedienungsanleitung, bevor Sie das Produkt zusammenbauen, einrichten oder betreiben. Nur so ist gewährleistet, dass Sie das Produkt ordnungsgemäß bedienen können und Sachschäden bzw. schwere Personenschäden vermieden werden.

Altersempfehlung: Für Personen unter 18 Jahren nicht geeignet. Kein Spielzeug!

Checkliste für die Flugvorbereitung

1. Vergewissern Sie sich, dass am Fluggerät ausschließlich Originalteile verbaut und alle Komponenten in neuwertigem Zustand sind.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Akkus für Fernbedienung und Mobilgerät sowie die Intelligent Flight Battery vollständig geladen sind.
3. Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten, dass das Objektiv nicht verschmutzt ist, die Micro-SD-Speicherkarte in der Kamera steckt und der Gimbal sich frei drehen kann.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Propeller sicher an den Motoren befestigt sind, sich starten lassen und einwandfrei funktionieren.
5. Kalibrieren Sie den Kompass gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm.
6. Vergewissern Sie sich, dass die App und die Firmware des Fluggeräts auf dem aktuellen Stand sind.
7. Vergewissern Sie sich, dass der Flugbereich außerhalb jeglicher Flugverbotszonen liegt und die

Umgebung alle Voraussetzungen für den sicheren Flugbetrieb erfüllt.

8. Betreiben Sie das Fluggerät nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen und anderen Substanzen, die Ihre kognitiven Fähigkeiten einschränken können.
9. Sie müssen mit dem ausgewählten Flugmodus sowie mit allen Sicherheits- und Warnfunktionen vertraut sein.
10. Beachten Sie unbedingt alle regionalen Vorschriften, beschaffen Sie die erforderlichen Genehmigungen, und machen Sie sich alle Risiken bewusst. NICHT VERGESSEN: Sie allein sind für die Einhaltung der Flugvorschriften verantwortlich!

Haftungsausschluss und Warnhinweis

Bei diesem Produkt handelt es sich um kein Spielzeug. Für Personen unter 18 Jahren ist das Produkt nicht geeignet. Als volljährige Person sind Sie dafür verantwortlich, den PHANTOM 4 außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren. Beim Betrieb des Fluggeräts in der Anwesenheit von Kindern ist höchste Vorsicht geboten.

Bei diesem Produkt handelt es sich um eine fliegende Kamera, die in einwandfreiem technischem Zustand (Beschreibung siehe unten) leicht zu bedienen ist. Die aktuellen Anweisungen und Warnhinweise zum Produkt finden Sie auf <http://www.dji.com>. Weitere Informationen zu Flugsicherheit und Einhaltung der einschlägigen Vorschriften finden Sie auf <http://knowbeforeyoufly.org/>.

Die hier enthaltenen Informationen betreffen Ihre persönliche Sicherheit sowie Ihre gesetzlichen Rechte und Verpflichtungen. Bitte lesen Sie das gesamte Dokument aufmerksam durch, um das Produkt für den Betrieb ordnungsgemäß einrichten zu können. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen und Warnhinweise können der Verlust des Produkts, schwere Personenschäden oder Sachschäden am Fluggerät die Folge sein.

Mit dem Gebrauch des Produkts bestätigen Sie, dass Sie diesen Haftungsausschluss aufmerksam gelesen und den Inhalt verstanden haben, und erklären Ihr Einverständnis mit den Bedingungen. Sie stimmen zu, dass Sie beim Gebrauch des Produkts die alleinige Verantwortung für Ihre Handlungen und alle daraus entstehenden Folgen tragen. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Sie das Produkt ausschließlich für sachgerechte Zwecke nutzen, die allen geltenden Gesetzen, Regelungen und Vorschriften (auch der nationalen und internationalen Luftraumordnung) sowie allen aktuellen wie künftigen Bedingungen, Schutzmaßnahmen, Praktiken, Richtlinien und Empfehlungen von DJI entsprechen.

DJI übernimmt keine Haftung für Sachschäden oder Personenschäden sowie keine juristische Verantwortung für Schäden, die direkt oder indirekt mit dem Gebrauch des Produkts in Zusammenhang stehen. Der Anwender richtet sich nach der sicheren, rechtskonformen Praxis, die zum Teil in den vorliegenden Sicherheitsvorschriften festgelegt ist.

Daten speichern und abrufen

Beim Gebrauch unserer Apps, Produkte und Softwareprogramme werden Daten zu Nutzung und Betrieb des Produkts (z. B. Telemetriedaten wie Fluggeschwindigkeit, Flughöhe, Akkulebensdauer oder Daten zu Gimbal und Kamera) und Betriebsprotokolle u. U. automatisch oder manuell auf einen DJI-Server hochgeladen und dort gespeichert. Das ins Produkt integrierte Speichergerät speichert verschiedene Daten (z. B. Telemetriedaten zu Ihren Flügen). Auch wenn Sie Ihre Daten manuell vom integrierten Speichergerät an uns senden, werden dabei u. U. auch Telemetriedaten zu Ihren Flügen übertragen.

Die Daten, die automatisch oder manuell auf unseren Server geladen werden, enthalten keine personenbezogenen Daten (z. B. Namen, Anschrift, E-Mail-Adresse und ähnliche Daten, an denen Sie zu erkennen sind); dennoch kann es sein, dass personenbezogene Daten (z. B. Ihr Benutzername) beim Speichern mit den genannten Daten in Verbindung gebracht, zur Erkennung genutzt oder mit Tags versehen werden. Eine separate Beschreibung unserer Nutzung Ihres Benutzernamens und anderer personenbezogener Daten finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie auf <http://www.dji.com/policy>. Indem

Sie das Produkt, die App oder ein anderes Softwareprogramm von uns nutzen oder uns manuell Daten zusenden, erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir:

- Telemetriedaten zu Ihren Flügen sowie andere Daten speichern, die bei uns hochgeladen oder uns anderweitig bereitgestellt werden (auch in Verbindung mit Ihrem Benutzernamen).
- diese hochgeladenen bzw. bereitgestellten Daten (einschließlich Ihres Benutzernamens) in Verbindung mit unserer Kundenbetreuung und unseren Dienstleistungen sowie zur Verbesserung unserer Produkte nutzen.
- diese hochgeladenen bzw. bereitgestellten Daten (einschließlich Ihres Benutzernamens) an unsere Vertreter und/oder Vertragspartner weitergeben, die diese Daten in unserem Namen oder in Verbindung mit ihrer Beziehung zu uns nutzen können.
- diese hochgeladenen bzw. bereitgestellten Daten (einschließlich Ihres Benutzernamens) aus gesetzlichen Gründen, im Interesse der öffentlichen Sicherheit/öffentlichen Ordnung, bei der Übertragung unseres Betriebsvermögens oder dann weitergeben können, wenn wir in gutem Glauben sind, dass die Weitergabe dieser Daten zum Schutz unserer Eigentumsrechte notwendig ist.

FCC Compliance and Advisory

This device complies with part 15 of FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Any changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

IMPORTANT NOTE: FCC Radiation Exposure Statement

This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with a minimum distance of 20 cm between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operate in conjunction with any other antenna or transmitter.

FCC Class B Information

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular location. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna;
- Increase the separation between the equipment and receiver;
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected;
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help;

DJI hereby declares that this product is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1995/5/EC.

DJI behält sich das Recht vor, diesen Haftungsausschluss und die Sicherheitsvorschriften zu ändern. Die aktuelle Fassung ist auf www.dji.com zu finden und wird Ihnen ggf. per E-Mail zugesandt. Dieser Haftungsausschluss existiert in verschiedenen Sprachen. Bei Unstimmigkeiten zwischen den einzelnen Sprachen gilt die englischsprachige Fassung.

Vorbereitungen

Wir haben mehrere Dokumente für Sie vorbereitet, die Sie beim sicheren und sachgemäßen Betrieb des PHANTOM 4 unterstützen:

Lieferumfang

Haftungsausschluss und Sicherheitsvorschriften

Intelligent Flight Battery Sicherheitsvorschriften

Kurzanleitung

Bedienungsanleitung

Prüfen Sie die Lieferung mithilfe der Checkliste *Lieferumfang des PHANTOM 4* auf Vollständigkeit. Lesen Sie vor dem Flugbetrieb die *Sicherheitsvorschriften zum PHANTOM 4*. Bereiten Sie sich dann auf Ihren ersten Flug vor: Lesen Sie die *Kurzanleitung des PHANTOM 4*, und schauen Sie sich auf der offiziellen DJI-Website (<http://www.dji.com>) unsere Tutorial-Videos an. Wenn Sie Fragen haben, schlagen Sie in der *Bedienungsanleitung des PHANTOM 4* in der App oder auf der offiziellen DJI-Website nach. Dort finden Sie ausführliche Informationen. Machen Sie sich vor jedem Flug mit den Funktionen aller einzelnen Komponenten, mit den Anforderungen an die Flugumgebung, den wichtigsten Notfallwarnfunktionen und -systemen sowie allen staatlichen Vorschriften vertraut. Wenn bei Zusammenbau, Pflege oder Betrieb des Produkts Fragen oder Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an DJI oder einen DJI-Vertragshändler.

Einzelteile

Original- und Funktionsteile

WARNUNG

Bitte beachten, um Defekte, schwere Personenschäden und Sachschäden zu vermeiden:

1. Nur DJI-Originalteile oder von DJI freigegebene Teile verwenden! Nicht freigegebene Teile oder Teile von Fremdherstellern können Systemstörungen verursachen und die Betriebssicherheit des Produkts beeinträchtigen.
2. Fluggerät innen und außen vor Fremdkörpern schützen (Wasser, Öl, Erde, Sand usw.!).
3. Sicherstellen, dass das Fluggerät innen und außen (Fernbedienung, Kamera, Gimbal, Kompass, Antriebe und Akku) in einwandfreiem technischem Zustand, unversehrt und betriebsbereit ist. Ausführliche Informationen zur Funktionsprüfung dieser Komponenten finden Sie in den anderen Kapiteln dieses Dokuments.

Fernbedienung

HINWEIS

1. Vergewissern Sie sich vor jedem Flug, dass der Akku der Fernbedienung vollständig geladen ist.
2. Wenn die eingeschaltete Fernbedienung nicht benutzt wird, ertönt nach 5 Minuten ein Alarmsignal. Nach 10 Minuten schaltet sie selbsttätig ab. Um den Alarm zu beenden, bewegen Sie die Hebel, oder betätigen Sie eine beliebige andere Funktion der Fernbedienung.
3. Stellen Sie die Klemme des Mobilgerätehalters so ein, dass das Mobilgerät sicher gehalten wird.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Mobilgerät fest im Halter sitzt und nicht verrutscht.
5. Damit die optimale Sendeleistung gewährleistet ist, fahren Sie die Antennen der Fernbedienung aus, und stellen Sie sie richtig ein.
6. Wenn die Fernbedienung defekt ist, muss sie repariert oder ggf. ersetzt werden. Durch Schäden an der Antenne wird die Sendeleistung der Fernbedienung stark beeinträchtigt.
7. Wenn Fernbedienung oder Empfänger ersetzt wurden oder eine zweite Fernbedienung verwendet werden soll, müssen Sie diese zunächst mit dem Fluggerät koppeln. Genauere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Kamera

ACHTUNG

Bitte beachten, um schwere Sach- und Personenschäden zu vermeiden:

1. Verschließen oder blockieren Sie NIEMALS die Belüftungsöffnungen an der Kamera. Durch die im Betrieb entstehende Wärme können Personenschäden oder Sachschäden entstehen.

HINWEIS

1. Prüfen Sie vor dem Betrieb die Kameraeinstellungen, und passen Sie sie ggf. nach Ihren Wünschen an.
2. Prüfen Sie die Funktion der Kamera mithilfe von Testaufnahmen. Stellen Sie den einwandfreien Betrieb sicher, bevor Sie wichtige Fotos oder Videos aufnehmen.
3. Bei eingeschalteter Kamera darf die Micro-SD-Speicherkarte NICHT entfernt werden.
4. Fotos und Videos können nur bei eingeschalteter Intelligent Flight Battery aus der Kamera exportiert werden.

5. Richten Sie sich beim Ausschalten der Intelligent Flight Battery nach den Vorgaben. Andernfalls werden Ihre Kameraeinstellungen nicht gespeichert, und die aufgezeichneten Videos können beschädigt werden. HINWEIS: DJI übernimmt keine Verantwortung für Schäden an Bildern oder Videos, die nicht maschinenlesbar aufgezeichnet werden/wurden.

Gimbal

HINWEIS

1. Bei Kollisionen und Stößen können die Präzisionsteile im Gimbal beschädigt werden, sodass der Gimbal unter Umständen nicht mehr einwandfrei funktioniert.
2. Bewegen Sie den Gimbal NIEMALS durch äußere Krafteinwirkung, wenn er eingeschaltet ist.
3. Belasten Sie den Gimbal NICHT mit zusätzlichem Gewicht, da er sonst in seiner Funktion gestört oder eventuell der Motor beschädigt wird.
4. Entfernen Sie vor dem Einschalten die Gimbal-Klemme. Wenn das Fluggerät über längere Zeit nicht benutzt werden soll, bringen Sie die Gimbal-Klemme wieder an, um den Gimbal zu fixieren.

Kompass

ACHTUNG

Bitte beachten, um schwere Sach- und Personenschäden zu vermeiden:

1. Landen Sie sofort, wenn es im Flugbetrieb zu starker Drift kommt (d. h. das Fluggerät nicht mehr gerade fliegt).

HINWEIS

1. Kalibrieren Sie den Kompass vor jedem Flug. Andernfalls kann die Flugleistung beeinträchtigt werden oder das Fluggerät abstürzen.
2. Der Kompass darf NICHT unter dem Einfluss starker magnetischer Störsignale kalibriert werden. Dazu kommt es in der Nähe massiver Metallgegenstände, Parkhäuser oder unterirdischer Stahlbewehrungen sowie unter Brücken.
3. Tragen Sie bei der Kalibrierung KEINE ferromagnetischen Gegenstände wie Schlüsselfernbedienung oder Handys am Körper.
4. Der Kompass muss immer dann kalibriert werden, wenn das Fluggerät aus dem Innen- in den Außenbereich bewegt wird.
5. Wenn die hinteren Leuchten durchgehend rot leuchten, wurde der Kompass nicht kalibriert. Bitte erneut kalibrieren.
6. Wenn das Fluggerät nach der erfolgreichen Kalibrierung auf dem Boden abgestellt wird, reagiert der Kompass möglicherweise mit Störverhalten. Dies liegt oft an unterirdischen magnetischen Störsignalen. Ändern Sie den Standort des Fluggeräts, und versuchen Sie es erneut.
7. Der Kompass muss kalibriert werden, wenn:
 - a) die Kompassdaten nicht stimmen und die Statusleuchte des Fluggeräts rot und gelb blinkt.
 - b) der Einsatzbereich für das Fluggerät neu ist bzw. vom letzten Einsatzort abweicht.
 - c) der mechanische Aufbau des Fluggeräts geändert wurde (z. B. der Kompass an anderer Stelle montiert).
 - d) es im Flugbetrieb zu starker Drift kommt (d. h. das Fluggerät nicht gerade fliegt).

Antrieb

WARNUNG

Bitte beachten, um schwere Personenschäden durch die drehenden Propeller und Motoren zu vermeiden:

Propeller

1. Alte, beschädigte oder defekte Propeller dürfen NICHT verwendet werden.
2. Bevor Sie die Propeller berühren, schalten Sie das Fluggerät stets ab.
3. Achten Sie beim An- und Abbauen der Propeller auf die scharfen Propellerkanten. Tragen Sie bei der Handhabung der Propeller Handschuhe oder andere Schutzkleidung.
4. Arbeiten Sie beim An- und Abbauen der Propeller nach Möglichkeit mit Werkzeug (Schraubenschlüssel, Schraubendreher, Zange usw.).
5. Vergewissern Sie sich, dass die Propeller sicher befestigt sind, damit sie sich nicht von den Motoren lösen.
6. Schalten Sie die Motoren NICHT ein, wenn die Propeller angebaut sind und sich Menschen oder Tiere in der unmittelbaren Nähe aufhalten.

Motoren

1. Vergewissern Sie sich, dass die Motoren sicher befestigt sind und frei drehen.
2. Versuchen Sie NICHT, strukturelle Modifikationen am Motoren durchzuführen.
3. Nach dem Flugbetrieb sind die Motoren u. U. heiß und dürfen NICHT mit den Händen oder anderen Körperteilen in Berührung kommen.

ACHTUNG

Bitte beachten, um schwere Sach- und Personenschäden zu vermeiden:

1. Verschließen oder blockieren Sie NIEMALS die Belüftungsöffnungen an den Motoren.
2. Verschließen oder blockieren Sie NIEMALS die Belüftungsöffnungen am Gehäuse des Fluggeräts.

HINWEIS

Motoren

1. Schützen Sie die Motoren vor Staub.
2. Wenn ein Motor klemmt und nicht mehr frei dreht, stellen Sie sofort beide Steuerhebel gleichzeitig nach unten in die Mitte, um die Motoren anzuhalten.

Elektronische Drehzahlregler

1. Beim Einschalten müssen die elektronischen Drehzahlregler normal klingen.

App

HINWEIS

1. Vor dem Start der App sollte Sie Ihren Tablet-PC bzw. Ihr Mobilgerät vollständig laden. Wir empfehlen einen Tablet-PC.
2. Falls Sie ein Telefon als Anzeigegerät nutzen, lassen Sie sich durch eventuell eingehende Anrufe nicht vom sicheren Fliegen ablenken! Nehmen Sie während eines Fluges KEINE Anrufe entgegen.
3. Lesen Sie alle angezeigten Sicherheitshinweise, Warnhinweise und Haftungsausschlüsse aufmerksam durch. Machen Sie sich mit den entsprechenden Vorschriften in Ihrer Region vertraut. Sie allein

sind verantwortlich für die Einhaltung aller einschlägigen Vorschriften und für das entsprechende Flugverhalten.

- a) Lesen Sie aufmerksam alle Warnhinweise, bevor Sie die automatische Start- bzw. Landefunktion nutzen.
 - b) Lesen Sie aufmerksam den Warnhinweis und dem Haftungsausschluss, bevor Sie die voreingestellte Flughöhenbegrenzung überschreiten.
 - c) Lesen Sie aufmerksam die Warnhinweise und den Haftungsausschluss, bevor Sie in einen anderen Flugmodus schalten.
4. Wenn in der App eine Alarmmeldung angezeigt wird, muss das Fluggerät sofort gelandet werden!
 5. Prüfen Sie vor jedem Flug alle Warnhinweise in der angezeigten Checkliste der App.
 6. Wenn Sie das Fluggerät zum ersten Mal steuern oder nicht ausreichend Erfahrung für die souveräne Bedienung des Fluggeräts haben, üben Sie das Fliegen mit dem Flugsimulator in der App.
 7. Beim erstmaligen Starten der App ist standardmäßig der Anfängermodus aktiv. Im Anfängermodus sind Höhe und Flugstrecke des Fluggeräts begrenzt. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Flugkünste im Anfängermodus zu verfeinern. Steuern Sie das Fluggerät erst, wenn Sie sicher sind, dass Sie ausreichend Erfahrung mit dem Fliegen gesammelt haben.
 8. Speichern Sie vor jedem Flug die Kartendaten des geplanten Einsatzgebiets, indem Sie eine Verbindung zum Internet herstellen.

Firmware

WARNUNG

Bitte beachten, um schwere Verletzungen bei Kindern und Tieren zu vermeiden:

1. **Sorgen Sie beim Aktualisieren der Firmware, beim Kalibrieren und beim Einstellen der Parameter stets dafür, dass Kinder und Tiere ausreichend Sicherheitsabstand einhalten.**

HINWEIS

1. Aus Sicherheitsgründen muss die Firmware immer aktualisiert werden, sobald in der App ein Upgrade angekündigt wird.
2. Bei der Ankündigung von Firmware-Updates werden Sie aufgefordert, die Firmware unverzüglich, spätestens aber nach drei Tagen, zu aktualisieren. Wenn Sie das aktuelle Firmware-Upgrade nicht installieren, müssen Sie den angezeigten Haftungsausschluss bestätigen. Weiterhin erklären Sie sich einverstanden, dass die Daten (insbesondere Flugtelemetriedaten und Anwenderauswahlprotokolle) ggf. auf einen von DJI betriebenen Server hochgeladen und dort gepflegt werden.
3. Laden Sie auf der offiziellen DJI-Website unbedingt das Firmware-Paket herunter. Prüfen Sie vor der Aktualisierung die Dateintegrität des Firmware-Pakets.
4. Nach der Aktualisierung der Fluggeräte-Firmware muss unbedingt auch die Firmware der Fernbedienung aktualisiert werden.
5. Nach der Aktualisierung wird die Verbindung zwischen Fernbedienung und Fluggerät möglicherweise getrennt. Koppeln Sie die Fernbedienung wieder mit dem Fluggerät.
6. Prüfen Sie vor der Durchführung des Firmware-Updates unbedingt alle Anschlüsse, und bauen Sie die Propeller von den Motoren ab.

Pflege des Produkts

Lagerung und Transport

WARNUNG

Bitte beachten, um schwere Verletzungen bei Kindern und Tieren zu vermeiden:

1. Kleinteile wie Kabel und Gurte können verschluckt werden, was eine große Gefahr sein kann. Bewahren Sie alle Teile außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren auf.

HINWEIS

1. Lagern Sie die Intelligent Flight Battery und die Fernbedienung an einem kühlen, trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung, damit der integrierte LiPo-Akku nicht überhitzt. Empfohlene Lagertemperatur bei über drei Monaten Lagerdauer: 22 bis 28 °C. Lagern Sie das Gerät nicht unter 20 °C oder über 45 °C.
2. Die Kamera darf NICHT mit Wasser und anderen Flüssigkeiten in Berührung kommen. Sollte sie einmal nass werden, wischen Sie sie mit einem weichen, saugfähigen Lappen trocken. Sollte das Fluggerät ins Wasser fallen und wird dann eingeschaltet, können dauerhafte Schäden an den Komponenten die Folge sein. Verwenden Sie beim Reinigen und Pflegen der Kamera keine Mittel mit Alkohol, Benzol, Verdünnern oder anderen brennbaren Substanzen. Die Kamera darf NICHT in feuchten oder staubigen Umgebungen gelagert werden.
3. Schließen Sie das Produkt NICHT an USB-Ports an, die älter sind als v2.0. Verbinden Sie das Produkt NICHT mit PowerUSB-Geräten o. Ä.

Pflege und Wartung

HINWEIS

1. Prüfen Sie nach Abstürzen und harten Stößen alle Einzelteile des Fluggeräts auf Schäden. Bei Problemen oder Fragen wenden Sie sich bitte an einen DJI-Vertragshändler.
2. Prüfen Sie regelmäßig den Akkuladezustand und die Akkulebensdauer an der Akkuladezustandsleuchte. Bei 0 % Akkulebensdauer ist der Akku nicht mehr nutzbar.

Anforderungen an die Flugumgebung

Witterung und Umgebung

WARNUNG

Das Fluggerät ist auf den Betrieb bei günstigen bis mäßigen Wetterverhältnissen ausgelegt. Bitte beachten, um Kollisionen sowie schwere Personen- und Sachschäden zu vermeiden:

1. Betreiben Sie das Fluggerät NICHT bei widrigen Wetterverhältnissen. (Windgeschwindigkeiten ab 10 m/s, Schnee, Regen, Smog, Sturm, Hagel, Gewitter, Tornados, Hurrikans oder ähnliche Unwetter).
2. Halten Sie mit dem Fluggerät beim Fliegen mindestens 10 Meter Sicherheitsabstand zu Hindernissen, Menschen, Tieren, Gebäuden, öffentlichen Infrastrukturen, Bäumen und Gewässern ein. Mit zunehmender Flughöhe sollten Sie den Sicherheitsabstand zu den genannten Hindernissen vergrößern.
3. Beim Betrieb des Fluggeräts in Innenräumen ist besondere Vorsicht geboten!

HINWEIS

1. Die Leistung von Fluggerät und Batterie ist abhängig von Umgebungsbedingungen wie Luftdichte und Lufttemperatur.
 - a) Ab einer Flughöhe von 6000 m über N.N. ist die Funktion von Akku und Fluggerät möglicherweise beeinträchtigt.
2. Betreiben Sie das Fluggerät NICHT in der Nähe von Unfallstellen, Bränden und Feuerstellen, Explosionen, Überschwemmungen, Tsunamis, Lawinen-, Erdbeben- und Erdbebengebieten, hohem Stauaufkommen oder Sandstürmen.

Störungen durch Flugsteuerungs-, Kommunikations- und Positionsbestimmungssysteme

HINWEIS

1. Fliegen Sie in offenen Bereichen. Hohe Gebäude und Stahlbauten können den Kompass stören und das GPS-Signal abschatten.
2. Vermeiden Sie Interferenzen zwischen Fernbedienung und anderen Funkgeräten. Schalten Sie die WiFi-Funktion Ihres Mobilgeräts ab.
3. Fliegen Sie NICHT in Bereichen mit magnetischen oder Funkstörsignalen. Dazu gehören unter anderem: Hochspannungsleitungen, große Lastverteilerwerke oder mobile Basisstationen und Funkmasten. Andernfalls kann die Sendeleistung des Produkts beeinträchtigt werden, oder es können Störungen in der Übertragung der Signale von Fernbedienung und Videosystem die Folge sein, sodass Fluglage und Positionsgenauigkeit beeinträchtigt werden. In Bereichen mit zu starker Signalstörung verhält sich das Fluggerät möglicherweise ungewöhnlich oder lässt sich nicht mehr einwandfrei steuern.

Verantwortungsvoller Umgang mit dem Fluggerät

WARNUNG

Bitte beachten, um schwere Sach- und Personenschäden zu vermeiden:

1. Beim Betrieb des Fluggeräts dürfen Sie nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Betäubungsmitteln stehen oder durch Schwindel, Ermattung, Übelkeit oder ähnliche physische/mentale Zustände, die den sicheren Betrieb des Fluggeräts gefährden, beeinträchtigt sein.
2. Während des Flugbetriebs dürfen Sie NICHT beide Steuerhebel gleichzeitig nach unten in die Mitte stellen; andernfalls werden die Motoren abgeschaltet.
3. Schalten Sie nach der Landung zunächst das Fluggerät und erst dann die Fernbedienung aus.
4. Gefährliche oder andere Gegenstände, die Sach- und Personenschäden verursachen können, dürfen NICHT mithilfe des Fluggeräts auf Gebäude, Personen oder Tiere fallengelassen, geschossen, gefeuert oder anderweitig geworfen werden.

HINWEIS

1. Bereiten Sie sich mithilfe von Notfallplänen ausreichend auf eventuelle Notfälle vor.
2. Erstellen Sie vor dem Fliegen einen Flugplan, und verhalten Sie sich im Flugbetrieb verantwortungsvoll.
3. Achten Sie beim Gebrauch der Kamera stets die Privatsphäre anderer Menschen. Halten Sie alle regionalen Gesetze zum Schutz des Persönlichkeitsrechts, alle Vorschriften und die ethischen Grundsätze ein.
4. Verwenden Sie das Produkt ausschließlich für den allgemeinen persönlichen Gebrauch. Verwenden Sie es NICHT für illegale oder unangemessene Zwecke (z. B. Spionage, Militäreinsätze oder unbefugte Ermittlungen).
5. Verwenden Sie das Produkt NICHT, um andere Personen zu diffamieren, missbrauchen, belästigen, verfolgen, bedrohen oder andere Rechtsverstöße zu begehen (z. B. gegen das Recht auf Privatsphäre und persönliche Würde).
6. Begehen Sie KEINEN Land- oder Hausfriedensbruch.

Flugmodi, Funktionen und Warnhinweise

Flugmodi

WARNUNG

Bitte beachten, um schwere Sach- und Personenschäden zu vermeiden:

1. **Schalten Sie aus dem Modus „P“ nur dann direkt in den Modus „A“ oder „S“, wenn Sie mit dem Verhalten des Fluggeräts in allen Flugmodi vertraut sind. Ohne GPS kann das sichere Landen des Fluggeräts problematisch sein.**

HINWEIS

Der Modus „P“ oder der Modus „S“ ist für die meisten Flugsituationen optimal geeignet. Der Modus „A“ kann gewählt werden, wenn der Modus „P“ oder der Modus „S“ nicht verfügbar ist. Wenn Sie im Modus „A“ fliegen, seien Sie besonders vorsichtig, da in diesem Modus einige Funktionen nicht verfügbar sind.

1. **Modus „P“ (Positionsbestimmung):** Der Modus „P“ sollte gewählt werden, wenn das GPS-Signal ausreichend stark ist. Das Fluggerät nutzt GPS und die Hinderniserkennung, um sich automatisch zu stabilisieren, zwischen Hindernissen zu navigieren und ein sich bewegendes Objekt zu fixieren. In diesem Modus sind erweiterte Funktionen wie TapFly und ActiveTrack aktiviert.
2. **Modus „S“ (Sport):** Was die allgemeinen Einstellungen angeht, sind der Modus „S“ und der Modus „P“ identisch, allerdings werden im Modus „S“ die Handlung-Eigenschaften des Fluggeräts so angepasst, dass die Manövrierfähigkeit erheblich verbessert wird. Die Maximalgeschwindigkeit des Fluggeräts ist in diesem Modus höher.
3. **Modus „A“ (Attitude/Fluglage):** Wenn weder GPS noch die Hinderniserkennung verfügbar sind, nutzt das Fluggerät lediglich sein Barometer zur Positionsbestimmung und zum Steuern der Flughöhe.

Wenn Sie beabsichtigen, in einen Modus ohne GPS-Aktivität zu schalten (z. B. Modus „A“), müssen Sie zunächst den angezeigten Haftungsausschluss bestätigen, um diese Funktion zu aktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, erklären Sie sich weiterhin einverstanden, dass die Daten (insbesondere Flugtelemetriedaten und Funktionsprotokolle) ggf. auf einen von DJI betriebenen Server hochgeladen und dort gespeichert werden.

Ausfallsicherung und Rückkehrfunktion

HINWEIS

1. Die Rückkehrfunktion ist bei zu schwachem GPS-Signal oder deaktivierter GPS-Funktion NICHT verfügbar.
2. Statt die Fernbedienung auszuschalten, drücken Sie die Rückkehrtaste an der Fernbedienung, um das Fluggerät wieder zum Startpunkt zu führen.
3. Hohe Gebäude können die Ausfallsicherung beeinträchtigen. Bitte weichen Sie beim Rückkehrflug durch Anpassen von Fluglage, Flughöhe und Fluggeschwindigkeit etwaigen Hindernissen aus.
4. Halten Sie das Fluggerät stets innerhalb der Sendereichweite der Fernbedienung.
5. Verwenden Sie die Ausfallsicherung oder die Rückkehrfunktion nur in Notfällen, da durch Witterung, Umgebung und nahegelegene Magnetfelder eine Beeinträchtigung entstehen kann.
6. Bei der Ausfallsicherungs-Rückkehr kann das Fluggerät Hindernissen nicht ausweichen, wenn die Lichtverhältnisse schwierig sind, weshalb vor jedem Flug eine großzügige Flughöhe für die Rückkehr angegeben werden sollte.
7. Beim Flugbetrieb in Innenräumen bleibt das Fluggerät über Oberflächen ohne deutliche Konturen

nicht präzise im Schwebeflug. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien für den Flugbetrieb in Innenräumen finden Sie im Kapitel „Optische Positionsbestimmung (Vision Positioning System)“.

Schwache Akkuladung

HINWEIS

1. Wenn die Warnung „Akkuladezustand sehr niedrig“ angezeigt wird und das Fluggerät den Sinkflug zur selbsttätigen Landung antritt, können Sie das Fluggerät durch Hochschieben des Gashebels im Schwebeflug halten und an einen besser geeigneten Landeplatz führen.
2. Wenn eine Warnung zur Akkuladung ausgelöst wird, fliegen Sie sofort den Startpunkt an, oder landen Sie das Fluggerät, damit der Akku nicht im Flug entladen wird und in der Folge Sach- oder Personenschäden entstehen.

Optisches Positionsbestimmungssystem

HINWEIS

1. Die optische Positionsbestimmung ist nur auf Flächen mit wechselhaftem Muster funktionsfähig. Für die einwandfreie Funktion der optischen Positionsbestimmung ist eine effektive Flughöhe von unter 10 Metern über dem Boden vonnöten.
2. Beim Überfliegen von Gewässern funktioniert die optische Positionsbestimmung unter Umständen nicht richtig.
3. Bei aktiviertem optischem Positionsbestimmungssystem sind Haustiere vom Fluggerät fernzuhalten, da die Sonarsensoren einen hochfrequenten Ton aussenden, der für einige Haustiere hörbar ist.
4. Bei bestimmten Fluggeschwindigkeiten (zu schnell oder zu langsam) funktioniert die optische Positionsbestimmung unter Umständen nicht richtig.
5. Steuern Sie das Fluggerät in folgenden Situationen mit erhöhter Vorsicht:
 - a) beim Überfliegen einfarbiger Flächen (z. B. nur schwarz, nur weiß, nur rot, nur grün)
 - b) beim Überfliegen stark reflektierender Flächen
 - c) bei hohen Fluggeschwindigkeiten (schneller als 10m/s auf 2 Metern Flughöhe oder schneller als 5m/s auf 1 Meter Flughöhe)
 - d) beim Überfliegen von Gewässern oder durchsichtigen/durchscheinenden Flächen
 - e) beim Überfliegen beweglicher Flächen und Objekte
 - f) in Bereichen mit häufigem oder starkem Lichtwechsel
 - g) beim Überfliegen sehr dunkler (< 10 lux) oder heller (> 10.000 lux) Flächen
 - h) beim Überfliegen schallschluckender Flächen (dicker Teppich usw.)
 - i) beim Überfliegen von Flächen ohne deutliche Muster oder Konturen
 - j) beim Überfliegen von Flächen mit sich wiederholenden Mustern oder Konturen (z. B. Fliesen mit identischem Dekor)
 - k) beim Überfliegen von Hängen, an denen Schallwellen abgelenkt werden
6. Bei einer Unterbrechung des Fernbediensignals schwebt das Fluggerät 8 Sekunden lang auf der Stelle und landet dann selbsttätig (sofern der Modus „P“ aktiv ist).

TapFly™

ACHTUNG

Bitte beachten Sie die folgenden Richtlinien, um schwere Sach- und Personenschäden zu vermeiden:

1. Lassen Sie das Fluggerät NICHT auf Menschen, Tiere, kleine und dünne Objekte (z. B. Zweige oder

- Leitungen) oder durchsichtige Objekte (z. B. Wasser und Glas) zufliegen.
2. Achten Sie auf mögliche Hindernisse in Ihrer direkten Umgebung (vor allem hinter dem oder links bzw. rechts vom Fluggerät), und vermeiden Sie diese, um Unfälle zu vermeiden.
 3. Seien Sie jederzeit bereit, im Notfall die Kontrolle über das Fluggerät zu übernehmen oder auf die Schaltfläche „STOP“ auf dem Bildschirm zu drücken.

HINWEIS

1. Die tatsächliche Flugroute kann von der von Ihnen erwarteten TapFly-Route abweichen.
2. Der Auswahlbereich auf dem Bildschirm ist begrenzt. Nahe des oberen oder unteren Bildschirmrands können Sie keine TapFly-Zielauswahl vornehmen.
3. Über Wasser oder Schnee funktioniert, der TapFly-Modus möglicherweise NICHT problemfrei.
4. Seien Sie besonders achtsam, wenn Sie bei extremer Dunkelheit (< 300 lux) oder extremer Helligkeit (> 10.000 lux) fliegen.

ActiveTrack™

ACHTUNG

Bitte beachten Sie die folgenden Richtlinien, um schwere Sach- und Personenschäden zu vermeiden:

1. Stellen Sie sicher, dass sich entlang der Flugbahn keine Menschen, Tiere, kleine und dünne Objekte (z. B. Zweige oder Leitungen) oder durchsichtige Objekte (z. B. Wasser und Glas) befinden.
2. Achten Sie auf mögliche Hindernisse in Ihrer direkten Umgebung (vor allem hinter dem oder links bzw. rechts vom Fluggerät), und vermeiden Sie diese, um Unfälle zu vermeiden.
3. Seien Sie jederzeit bereit, im Notfall die Kontrolle über das Fluggerät zu übernehmen oder auf die Schaltfläche „STOP“ auf dem Bildschirm zu drücken.
4. Stellen Sie sicher, dass sich hinter dem Fluggerät keine Hindernisse befinden, wenn ActiveTrack in der Rückwärtsbewegung ausgeführt wird.

HINWEIS

1. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie ActiveTrack in den folgenden Situationen verwenden:
 - a) Das fixierte Objekt bewegt sich nicht auf einer ebenen Fläche.
 - b) Das fixierte Objekt ändert während der Bewegung drastisch seine Form.
 - c) Es besteht längere Zeit keine direkte Sichtlinie zum fixierten Objekt.
 - d) Das fixierte Objekt bewegt sich auf Schnee.
 - e) Die Umgebung ist sehr dunkel (< 300 lux) oder sehr hell (> 10.000 lux).
 - f) Das fixierte Objekt hat eine ähnliche Farbe oder Oberfläche wie die Umgebung.
2. Beachten Sie bei der Verwendung von ActiveTrack örtliche gesetzliche Bestimmungen zum Schutz der Privatsphäre.

Einhaltung von Vorschriften und Flugverbotszonen

Vorschriften

WARNUNG

Bitte beachten, um Rechtsverstöße, schwere Personenschäden und Sachschäden zu vermeiden:

1. **Betreiben Sie das Fluggerät unabhängig von der Flughöhe NICHT in der Nähe bemannter Flugzeuge. (Gegebenenfalls sofort landen!)**
2. **Betreiben Sie das Fluggerät NICHT in dicht besiedelten Gebieten (z. B. Städten, Sportveranstaltungen, Ausstellungen, Vorführungen).**
3. **Überschreiten Sie NICHT die zulässige Maximalflughöhe. Halten Sie ausreichend Abstand zu bemannten Flugzeugsitzen, und stören Sie diese NICHT. Achten Sie stets auf andere Fluggeräte und Hindernisse, und weichen Sie diesen aus.**

ACHTUNG

Bitte beachten, um Rechtsverstöße, schwere Personenschäden und Sachschäden zu vermeiden:

1. Betreiben Sie das Fluggerät NICHT in gesetzlich festgelegten Flugverbotszonen oder in deren Nähe. Zu den Flugverbotszonen gehören unter anderem: Flughäfen, Grenzen zwischen souveränen Staaten oder Regionen, Großstädte/Großregionen. Diese Liste wird laufend erweitert.
2. Überschreiten Sie NICHT die zulässige Maximalflughöhe.
3. Behalten Sie das Fluggerät stets im Blick. Ziehen Sie gegebenenfalls eine zweite Person als Beobachter hinzu.
4. Verwenden Sie das Fluggerät nicht zum Transport illegaler oder gefährlicher Ladegüter.

HINWEIS

1. Überlegen Sie, zu welchem Zweck Sie das Fluggerät betreiben wollen (z. B. Freizeit, Gemeindegebrauch, gewerbliche Zwecke), und beschaffen Sie im Vorfeld alle erforderlichen Genehmigungen von den zuständigen staatlichen Behörden. Informieren Sie sich bei den örtlichen Aufsichtsbehörden ausführlich über die geltenden Bestimmungen und besondere Anforderungen. Wenn Sie das Fluggerät in den USA betreiben möchten, informieren Sie sich bitte auf <http://www.knowbeforeyoufly.org/>, und ergreifen Sie alle erforderlichen Maßnahmen für Ihre Situation.
2. Bitte beachten Sie, dass der Einsatz ferngesteuerter Fluggeräte für gewerbliche Zwecke in bestimmten Ländern und Regionen verboten ist. Prüfen Sie vor dem Flugbetrieb alle regionalen Gesetze und Auflagen, da die entsprechenden Regelungen von diesen Angaben abweichen können.
3. Umfliegen Sie KEINE sicherheitskritischen Infrastrukturen oder Gebäude (z. B. Kraftwerke, Wasseraufbereitungsanlagen, Justizvollzugsanstalten, stark befahrene Straßen, Regierungseinrichtungen, Militärzonen).
4. Achten Sie beim Gebrauch der Kamera stets die Privatsphäre anderer Menschen. Ohne entsprechende Genehmigung dürfen Sie das Fluggerät NICHT zur Foto- oder Videobeobachtung von Personen, Objekten, Veranstaltungen, Vorführungen, Ausstellungen, Immobilien oder Privatbereichen verwenden, selbst wenn das Bildmaterial für den persönlichen Gebrauch aufgezeichnet wird.
5. Bitte beachten Sie, dass das Aufzeichnen von Bildern und Videos von Veranstaltungen, Vorführungen, Ausstellungen oder Gewerbeimmobilien mit einer Kamera in bestimmten Bereichen einen Verstoß gegen Urheberrechte oder andere gesetzliche Rechte darstellen kann, selbst wenn das Bildmaterial für den persönlichen Gebrauch aufgezeichnet wird.

Flugverbotszonen

HINWEIS

Für DJI hat die Flugsicherheit hohe Priorität. Daher haben wir Methoden entwickelt, die Ihnen als Anwender die Einhaltung der regionalen Gesetze und Vorschriften im Flugbetrieb erleichtern. Wir empfehlen dringend, die Firmware auf die neueste Version zu aktualisieren, um die folgenden Funktionen auf den aktuellen Stand zu bringen.

Flugverbotszonen

1. Zu den Flugverbotszonen gehören unter anderem: große Flughäfen weltweit, Grenzen zwischen zwei souveränen Staaten oder Regionen, Großstädte/Hauptregionen.
2. Die vollständige Liste aller Flugverbotszonen finden Sie auf der offiziellen DJI-Website (<http://flysafe.dji.com/no-fly>). Sie wird laufend gemäß den aktuellen aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen und ohne Ankündigung aktualisiert.
3. Einige Flugverbotszonen bestehen aus mehreren Zonen. Jeder Raum beschreibt einen Kreis mit unterschiedlichem Radius. In der inneren Zone der Flugverbotszone kann das Fluggerät nicht gestartet werden und sinkt auf eine vorgegebene Flughöhe ab, sobald es sich dem Rand des inneren Raums nähert. Innerhalb einer Flugverbotszone ist die Bodenstation-Funktion deaktiviert.
4. In einer Flugverbotszone kann der Anwender KEINE Wegpunkte festlegen.

Flughöhenbegrenzung

1. Fliegen Sie nicht höher als 120 Meter über dem Boden, und halten Sie ausreichend Abstand zu etwaigen Hindernissen in der Umgebung.
2. Wenn Sie oberhalb der Flughöhengrenze fliegen möchten, müssen Sie zunächst den angezeigten Haftungsausschluss bestätigen, um die neue Flughöhengrenze zu aktivieren. Wenn eine neue Flughöhengrenze festgelegt wurde, erklären Sie sich weiterhin einverstanden, dass die Daten (insbesondere Flugtelemetriedaten und Änderungen der Flughöhenbegrenzung) ggf. auf einen von DJI betriebenen Server hochgeladen und dort gepflegt werden.

Änderungen vorbehalten.

Die aktuelle Fassung finden Sie auf
www.dji.com/support



If you have any questions about this document, please contact DJI by
sending a message to DocSupport@dji.com.

© 2016 DJI Alle Rechte vorbehalten.